Ressort: Finanzen

Immer mehr Studenten planen Berufseinstieg mit Bachelor-Zeugnis

Berlin, 03.04.2019, 10:09 Uhr

GDN - Immer mehr Studenten planen den Einstieg in die Berufswelt mit einem Bachelor-Zeugnis. Nur noch 47 Prozent der Studenten wollen nach dem ersten Abschluss weiterstudieren: Das zeigt der neue Campus-Barometer 2018 des Studienfonds Deutsche Bildung AG, über den das "Handelsblatt" berichtet.

Noch 2010 wollten zwei Drittel einen Master anhängen. In den Fächern Psychologie, Politik, Mathematik, Architektur und Chemie ist der Drang zum Master auch derzeit noch besonders groß. "Der Bachelor ist sowohl bei Studierenden als auch bei Arbeitgebern angekommen", heißt es dazu im Bundesbildungsministerium. Erfreut über die wachsende Akzeptanz zeigt sich auch der bildungspolitische Sprecher der SPD, Oliver Kaczmarek. Man müsse allerdings prüfen, ob eventuell "schlechte Rahmenbedingungen oder zu wenig Plätze vom Masterstudium abschrecken". Die Arbeitgeber erinnern daran, dass sie schon lange "intensiv dafür geworben haben, direkt mit dem Bachelorabschluss in den Arbeitsmarkt zu starten" – und eventuell nach einigen Jahren Berufserfahrung einen Master anzuhängen. Dass nun mehr Studierende als bisher direkt mit dem Bachelor einsteigen wollen, "ist das eine gute Entwicklung, die sicher auch auf die hervorragende Arbeitsmarktsituation für Akademiker zurückzuführen ist", teilte die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) mit. Die Deutsche Bildung hat den Campus-Barometer zum siebten Mal erhoben. Befragt wurden im ersten Halbjahr 2018 knapp 7.000 Studenten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-122659/immer-mehr-studenten-planen-berufseinstieg-mit-bachelor-zeugnis.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619